

Sarrazin nach grausigem Sturz: Schockzustand endlich überwunden!

Cyprien Sarrazin ist nach einem schweren Sturz in Bormio wieder bei Bewusstsein. Sein Zustand ist stabil, weitere Beobachtungen folgen.

Bormio, Italien - In Bormio sorgte ein dramatischer Ski-Unfall für Schlagzeilen. Der französische Skistar Cyprien Sarrazin, der am Freitag während des Trainings auf der gefürchteten „Stelvio“-Piste stürzte, ist nach einer kritischen Notoperation wieder bei Bewusstsein. Der 30-Jährige, der im vergangenen Jahr den Weltcup in Bormio gewann, hatte sich bei dem Sturz eine Hirnblutung zugezogen und musste im Krankenhaus Sondalo operiert werden, wo Ärzte eine Drainage zur Blutablassung legten, wie **oe24** berichteten.

Am Samstagmorgen, einen Tag nach der Operation, meldete die französische Skifederation, dass Sarrazin wach und stabil sei, jedoch weiterhin zur Beobachtung im Krankenhaus bleiben muss. Sein Sturz geschah, als er während einer Trainingsfahrt offenbar über eine Unebenheit sprang, die Kontrolle verlor und in ein Sicherheitsnetz prallte. Die Situation war besonders kritisch, da Sarrazin in der ersten Trainingseinheit die schnellste Zeit gefahren war, wie auch **AP News** festhielt.

Zusätzliche Verletzungen im Training

Zur gleichen Zeit erlitt der Schweizer Ski-Veteran Josua Mettler ebenfalls einen schweren Sturz auf der Piste. Der 26-Jährige zog sich beidseitige Kreuzbandrisse sowie weitere Verletzungen an den Bändern und Menisken in beiden Knien zu. Mettler wird nach

Angaben seines Verbands kommende Woche operiert. Die Ereignisse auf der Stelvio-Piste, die auch als Austragungsort für die Olympischen Spiele 2026 in Mailand und Cortina d'Ampezzo ausgewählt wurde, werfen ein Schlaglicht auf die Gefahren des Skisports, die vor den Augen von Fans und Funktionären sichtbar werden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Unfall
Ort	Bormio, Italien
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• apnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at